

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung.

---

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials:

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidgen. Kriegsmaterial-Verwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abteilung im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ **franko bis zum 20. August** einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Die Lieferungstermine beginnen mit dem 1. März und schließen, besondere Vereinbarung vorbehalten, mit dem 30. November 1894.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden.

Ordonnanzen sind vom eidgen. Ober-Kriegskommissariat (Druckschriften-Verwaltung) zu beziehen.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit \* bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I. Gruppe.	12,000	Gewehrriemen.	*
"	17,000	Leibgurten.	*
"	—	Faschinenmessertaschen, einfache.	*
"	—	Faschinenmessertaschen mit zwei Schnallen.	*
"	8,000	Bajonettscheidentaschen.	*
"	1,500	Bajonettscheidern mit Schlaufen.	*
"	—	Patrontaschen für Infanterie.	*
"	—	Patrontaschen für Kavallerie.	*
"	1,500	Säbelkuppel für Dragoner und Guiden.	*
"	100	Säbelkuppel für Train.	*
"	200	Trommelkuppel mit Kniefell.	*
"	—	Trompetertaschen.	*
"	—	Tragriemen für Trompeten.	*
"	50	Tragriemen für Trommeln.	*
"	180	Fouriertaschen für Unberittene.	*
"	—	Fouriertaschen für Berittene.	*
"	—	Karabinerriemen.	*
"	—	Revolverfutterale mit Riemen.	*
"	1,200	Lederne Schlagbänder.	*
II. Gruppe.	130	Offiziers-Reitzeuge, 1. Qualität, vollständige, nebst Zäumung und Gebissen, vordern und hintern Packtaschen, Packriemen, Gurt, Steigriemen mit Bügel, Sattelunterlagdecke. Hierzu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: den Filz zu den Unterlagdecken.	Ordonnanz vom 24. April 1874, zweite Auflage.
"	100	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung (ohne Gebisse), Packtaschen, Packriemen, Sattelgurt, Steigriemen (ohne Bügel) und Hufnageltäschchen.	Muster.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.		<p>Hierzu liefert die Verwaltung gratis und franko: Sattelbaum mit Grundsitz, hänfenes Schnür-Gurtstück, Filz und Tuch zu Stegpolstern und Keilen; ferner Gebisse, Steigbügel und Garnituren.</p>	
"	20	<p>Artillerie-Unteroffiziers-Reitzeuge, komplett.</p>	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	—	<p>Hierzu liefert die Verwaltung gratis und franko: den Filz zu den Unterlagdecken, Sattelbäume mit Grundsitzen, hänfene Gurtstücke, Filz und Tuch zu Stegpolstern und Keilen und Garnituren.</p>	Modell.
"	—	<p>Remontensättel mit Gurt, Steigriemen mit Bügel, Zäumung und Unterlagdecke.</p>	
"	312	<p>Hierzu liefert die Verwaltung gratis und franko: den Filz zu den Unterlagdecken und Gebisse.</p>	Zeichnung vom August 1882 und Modell.
"	312	<p>Trainsättel von braunem Zeugleder, nach Modell der Kavalleriesättel, mit Satteltgurt, Steigriemen ohne Steigbügel, Strangenscheiden mit Bauchriemen.</p>	
"	312	<p>Hierzu liefert die Verwaltung gratis und franko: Ankunftsstation: Sattelbaum mit Grundsitz, Gurtstücke zu Satteltgurt, Filz zu Stegpolster, Zwilch zu Stegpolsterüberzügen, Satteltgurtunterlagen, Steigbügel und Garnituren.</p>	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	156	<p>Hierzu liefert die Verwaltung die Kummteisen.</p>	Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	156	<p>Paar Kummteschirre, aus ungeschwärztem Zeugleder gearbeitet, bestehend aus: Stangen- und Trensenzaum mit Zügeln, Zugstrangen mit Zugriemen und Anstößen; Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, Hintergeschirr mit Hintergeschirriemen und Stragenträgern (ohne Lederhalftern).</p>	

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.		Hierzu liefert die Verwaltung gratis und franko: Geschirrgarnituren, Zugstrangen und Anstöße.	
"	15	Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus) aus ungeschwärztem Zeugleder, bestehend aus: 1 Paar Zäumung mit Kreuzzügeln, Leitseil und Gebissen, 2 Brustblatt mit Zugstrangen und Anstößen, 2 Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, 2 Tragriemen, 1 Paar Packgurten, 2 Hinterblatt, 2 Kreuzblatt und 2 Paar Stragenträger (ohne Lederhalftern).	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.
"	500	Hierzu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: Geschirrgarnituren, Zugstrangen, Anstöße, Leitseil und Packgurtstück. Kochgeschirrfutterale für Kavallerie.	Modell.
"	712	Hierzu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: die Schnallen. Pferdetornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell.
"	—	Offizierskoffer mit Einsatz. ohne	Zeichnung und Modell.
"	—	Hierzu liefert die Verwaltung gratis und franko: Schloß, Hilfsschlösser und Scharniere.	"
"	100	Sattelkisten für Offiziers-Reitzeuge.	Vorschrift u. Zeichnung vom 20. Mai 1880.
"	412	Grundsitze, aufgespannt. Karabinerholftern.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875. Muster.
"	—	Hierzu liefert die Verwaltung die Schnallen.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	300	Stallhalftern für Kavallerie. Hierzu liefert die Verwaltung Schnalle und Ring.	
"	300	Stallgurten.	Ordonnanz vom 24. April 1874.
"	350	Übergurten.	"
"	1100	Paar Packriemen.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	156	Trainpeitschen.	Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell. Modell. Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	—	Unterkumme.	
"	—	Lederhalftern mit Halfterstrick. Hierzu liefert die Verwaltung die Garnituren und die Halfterstricke.	
III. Gruppe.	—	Trompeterschnüre.	Modell.
"	—	Mundstückschnüre.	"
"	—	Schnüre für Ruhhörner.	"
"	—	Schlagband für Infanterie-Feldweibelsäbel.	"
"	1200	Braunmelierte wollene Bivouacdecken.	Muster und Vorschrift.
"	—	" Lazarettdecken.	"
"	450	Pferdedecken für " Artillerie.	"
"	500	" " Kavallerie.	"
"	600	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz vom " 3. Februar 1875.
"	450	Staublappen für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	600	Kopfsäcke aus Segeltuch für Kavallerie.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	500	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	2100	Kopfsäcke aus Segeltuch für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	—	Futtersäcke für Artillerie.	Modell.
"	510	Brotsäcke.	Muster.
"	75	Kaffee- und Salzsäcke.	"
"	135	Zwilchschürzen.	"
"	168	Blachen für Requisitionsfuhrwerke, 5,7 <sup>m</sup> lang, 3 <sup>m</sup> breit.	"
"	100	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	Modell.
IV. Gruppe.	2000	Säbel für berittene Mannschaft.	Ordonnanz und Modell.
"	—	Faschinenmesser.	"
"	—	Pioniersäbel.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. Gruppe.	—	Säbel für Infanterie-Feldweibel, neues Modell 1883 mit Scheide.	Ordonnanz und Modell.
"	—	Säbelbajonette mit Scheiden für Infanterie-Fouriere und -Spilleute.	"
"	15,000	Soldatenmesser, Modell 1890.	Ordonnanz u. Zeichnung vom Januar 1891.
"	—	Feldbeile.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 und Modell.
"	60	amerikanische Beile.	Modell.
"	—	Cornets.	Modell und Vorschrift vom 10. Dez. 1877.
"	—	Bügel, kurze.	"
"	—	" lange.	"
"	—	Baßtrompeten.	"
"	—	Althorn.	"
"	—	Barytons B.	"
"	—	Barytons B (Helikon).	Modell.
"	—	Barytons Es.	Modell und Vorschrift vom 10. Dez. 1877.
"	50	Trommelschäfte (Zargen) aus 0,6 mm. dickem, gehäm- mertem Messingblech, Fuge hart gelötet, Haken und Spannbügel mit Kupfernieten befestigt.	Modell 1884.
"	50	Paar Trommelschlegel aus schwarzem Ebenholz oder braunem Eisenholz.	Modell 1886.
"	600	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 und Modell.
"	200	Striegel aus verzinnem Stahlblech, für Artillerie.	} Ordonnanz über das Artilleriepferde- putzzeug von 1876 und Modell.
"	200	Hufräumer aus Stahl.	
"	800	Pferdebürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.
"	—	Pferdebürsten für Remonten, Modell 1884, Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt.	Zeichnung und Modell.
"	600	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferde- putzzeuge.	Ordonnanz vom 3. Febr. 1875 und Modell.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. Gruppe.	200	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Artillerie-Pferdeputzzeuge.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876 und Modell.
"	800	Hufsalbbüchsen.	"
"	2800	Schwämme.	Muster.
"	180	Fouriertaschen-Ausrüstungen.	"
"	500	Feldstecher (mittelst Auszug und Schraube verstellbar), mit Etui, Riemen und Schnur.	Modell.
"	60	Bickel.	Muster.
"	60	Schaufeln.	"
"	60	Fuchsschwanzsägen.	"
"	31	Transportkisten für Compagnieküchen.	Ordonnanz vom 22. Februar 1884.
"	6	" " Offiziersküchen.	"
"	506	gestanzte Kochkessel mit Aufsatz, aus Schwarzblech gefertigt und verzinnt.	"
"	48	Fleischbretter für Mannschaft.	"
"	6	" " Offiziere.	"
"	5	runde Fleischbretter.	"
"	35	Vorlegeschlösser.	"
"	128	Wasserkessel.	"
"	—	Äxte.	"
"	252	Schaumkellen.	"
"	365	Anrichtlöffel.	"
"	300	Holzkellen.	"
"	70	Fleischmesser.	"
"	100	Fleischgabeln.	"
"	30	Bratpfannen mit Deckel und 4 Einsteckfüßen.	"
"	—	Kaffeemühlen für Offiziere.	"
"	30	Kaffeemühlen für Mannschaft.	"
"	12	Kaffeekannen mit Seihsäcken.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. Gruppe.	200	Tassen mit Untertassen.	Ordonnanz vom 22. Februar 1884.
"	200	Suppenteller.	"
"	30	große Blechbüchsen für Gewürz.	"
"	6	kleine "	"
"	12	Zuckerbüchsen, große, ovale.	"
"	6	" kleine, gevierte.	"
V. Gruppe.	550	Paar Zugstrangen.	) Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	550	Paar Anstöße.	
"	1000	Fouragirstricke.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	500	häufene Schnur-Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelgurten.	Zeichnung und Muster.
"	—	Revolver schnüre.	Muster.
"	30	Gurtstücke zu Packgurten.	{ Ordonnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Muster.
"	15	Leitseil-Handstücke.	{ Ordonnanz vom März 1876 u. Zeichnung vom Dezember 1880.
"	15	lange Peitschen für Fahrer.	{ Ordonnanz vom 27. März 1876, Zeichnung vom Dezember 1880 und Modell.
"	150	häufene Gurtstücke zu Trainsattelgurten.	Ordonnanz vom 24. April 1874 u. Modell.
"	—	Halfterstricke.	{ Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.

Bern, den 26. Juli 1893.

**Technische Abteilung**  
der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Maurer- und Steinhauerarbeiten für das neue Postgebäude in Neuenburg werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei den bauleitenden Architekten, Herren Beguin & Rychner, Place des Halles 9, in Neuenburg, auf, wo sie jeden Nachmittag von 2 bis 6 Uhr eingesehen werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Neuenburg“ der unterzeichneten Verwaltung franko bis und mit dem 31. dies einzureichen.

Bern, den 18. Juli 1893.

Die Direktion der eidg. Bauten.

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Einnnehmer beim Hauptzollamt Vallorbes-Strasse*. Anmeldung bis zum 5. August nächsthin bei der Zolldirektion in Lausanne.
  - 2) Postpacker und Bureaudiener in Aarau. Anmeldung bis zum 8. August 1893 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 3) Briefträger in Gösau (St. Gallen). Anmeldung bis zum 8. August 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Zwölf Postcommis in Lausanne.</li> <li>2) Briefträger in Semsales (Freiburg).</li> <li>3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in St. Martin (Freiburg).</li> </ol> | } | Anmeldung bis zum 1. August 1893 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>4) Postpacker in Bern. Anmeldung bis zum 1. August 1893 bei der Kreispostdirektion in Bern.</li> </ol>   |   |  |

- 5) Vier Briefträger in Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 1. August  
 6) Paketträger in Chaux-de-Fonds. } 1893 bei der Kreispostdirektion in  
 Neuenburg.
- 7) Briefträger in Oberbüren (St. Gallen). Anmeldung bis zum 1. August  
 1893 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 8) Bureaudiener und Packer in Bellinzona. Anmeldung bis zum 1. August  
 1893 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 9) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau Lausanne. Jahresgehalt Fr. 1200.  
 Anmeldung bis zum 29. Juli 1893 bei dem Chef des Telegraphenbureaus  
 Lausanne.
- 

## Öffentliche Vorladung.

---

Der unbekannt landesabwesende Karl Gerzner, früher Keßler, in Buochs, wird hiermit, unter Hinweis auf das untenstehende Klagebegehren seiner Ehefrau Marie geb. Baumgartner in Stans, zum Zwecke der Vermittlung auf Dienstag den 8. August 1893, vormittags halb 9 Uhr, und im Falle des Nichterscheinens zum zweitenmal auf Donnerstag den 17. August 1893, vormittags halb 9 Uhr, im Gasthaus zum Rößli in Stans (Nidwalden) vor Vermittlung vorgeladen, und zwar alles nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes über das Civilrechtsverfahren vom 9. April 1890.

**Rechtsbegehren:** Die Ehe der Litiganten sei gänzlich zu trennen, und zwar mit allen weitern Folgen für den schuldigen Teil, den beklagten Ehemann, und unter Kostenfolge.

Stans, den 24. Juli 1893.

Der Vorsitzende des Vermittlungsgerichtes:

**L. Spichtig.**

---

**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

№ 30.

Bern, den 26. Juli 1893.

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**470.** <sup>(30/93)</sup> *Personen- und Gepäcktarif G B — N O B und B B,  
vom 1. März 1892. Nachtrag II.*

Mit 1. August 1893 tritt ein Nachtrag II in Kraft, welcher u. a. Taxen zwischen den Stationen Gurtnellen, sowie Lavorgo, einerseits und Winterthur, Schaffhausen, Zürich, sowie Basel, anderseits enthält.

Luzern, den 24. Juli 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

---

**471.** <sup>(30/93)</sup> *Personen- und Gepäcktarif G B — S C B, A S B und  
W B, vom 1. Juni 1882. Ergänzung.*

Vom 1. August 1893 an gelangen direkte Billete Gurtnellen und Lavorgo — Basel S C B für einfache Fahrt und Hin- und Rückfahrt zur Ausgabe.

Luzern, den 24. Juli 1893.

Direktion der Gotthardbahn.

**472.** (<sup>80/93</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. Juli 1891. Verschiebung der Ausgabe des Nachtrages I.*

Die unter Nr. 400, <sup>25/93</sup>, dieses Blattes auf 1. August 1893 publizierte Einführung des obgenannten Nachtrages wird bis auf weiteres verschoben und es bleiben bis dahin die bisherigen Taxen in Kraft.

Bern, den 20. Juli 1893.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

**473.** (<sup>80/93</sup>) *Ausnahmetarif für Steine etc. N O B und B B — S O B.*

Mit 15. August 1893 tritt für die Beförderung von Steinen, Kies, Sand, Mergel und Lehm in Wagenladungen von 10 000 kg. oder dafür zahlend zwischen den Stationen der Nordostbahn einschließlich der Bötzbahn und der Linie Koblenz-Stein einerseits und den Stationen der schweizerischen Südostbahn anderseits ein Ausnahmetarif in Kraft. Exemplare desselben können bei unserm Tarifbureau direkt oder durch Vermittlung der Stationen zum Preise von 10 Cts. per Stück bezogen werden.

Zürich, den 24. Juli 1893.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

**474.** (<sup>80/93</sup>) *Ausnahmetarif für Steine etc. im Verkehr der central- und westschweizerischen Bahnen unter sich, vom 1. Februar 1891. Nachtrag I.*

Zu obenbenanntem Ausnahmetarif tritt mit 1. September 1893 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Basel, den 22. Juli 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

**475.** (<sup>80/93</sup>) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Basel S C B — Central- und Westschweiz, vom 1. Oktober 1881, Neuauflage vom 1. April 1890. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird die Station Perroy der Jura-Simplon-Bahn mit einem Frachtsatze von Fr. 9. 10 per 1000 kg. in den obenerwähnten Ausnahmetarif aufgenommen.

Basel, den 24. Juli 1893.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

## B. Verkehr mit dem Auslande.

476. (<sup>30/93</sup>) *Reglement und Tarif für den südösterreichisch-ungarisch—deutschen Güterverkehr, vom 1. Dezember 1888.*  
Nachtrag V.

Zum Tarif für den südösterreichisch-ungarisch—deutschen Güterverkehr, vom 1. Dezember 1888, tritt auf 1. August 1893 ein Nachtrag V in Kraft. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen der reglementarischen Bestimmungen, der allgemeinen Tarifvorschriften, der Warenklassifikation und der Tarife, welche letztere indessen die hiesseitigen Verbandstationen Basel, Konstanz, Schaffhausen und Singen nicht berühren.

Der Nachtrag kann zum Preise von 25 Cts. per Exemplar bei den erwähnten Stationen bezogen werden.

Zürich, den 23. Juli 1893.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

477. (<sup>30/93</sup>) *Teil II, Heft III B der südwestdeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Dezember 1884.* Nachtrag VI.

Mit 15. August 1893 tritt der Nachtrag VI zum vorbezeichneten Tarifheft in Kraft.

Derselbe enthält außer einigen bereits im Instruktionswege eingeführten Taxen Frachtsätze für Steinkohlen ab Hünningen.

St. Gallen, den 21. Juli 1893.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

---

478. (<sup>30/93</sup>) *Teil III, Hefte 1, 2 und 3 der österreichisch-ungarisch—schweizerischen und österreichisch-ungarisch—schweizerisch-südbadischen Verbandsgütertarife. Dritte Verlängerung der Gültigkeit.*

Die im Publikationsorgan Nr. 25, vom 21. Juni, auf den 31. Juli 1893 gekündeten Tarife, Teil III, Hefte 1 und 2 für den österreichisch-ungarisch—schweizerischen und österreichisch-ungarisch—schweizerisch-südbadischen Güterverkehr, vom 1. Oktober 1889 beziehungsweise 1. April 1891, sowie die Frachtsätze für einige Stationen der österreichischen Staatsbahnen (Gmünd, Göpfritz etc.) im Heft 3 des Teiles III der österreichisch-ungarisch—schweizerischen und österreichisch-ungarisch—schweizerisch-südbadischen Tarife, vom 1. Oktober 1889 beziehungsweise 1. September 1886, bleiben noch bis 31. August 1893 in Wirksamkeit.

Zürich, den 23. Juli 1893.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**479.** (<sup>80/93</sup>) *Teil IV, Hefte 1 und 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. März 1890.*  
*Kündigung.*

Die vorbezeichneten Tarife treten mit 31. Oktober 1893 außer Wirksamkeit. Über die an deren Stelle tretenden neuen Tarife wird seiner Zeit besondere Bekanntmachung erfolgen.

Zürich, den 22. Juli 1893.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**Ausnahmetaxen.**

**480.** (<sup>80/93</sup>) *Transporte von Lebensmitteln als Eilgut ungarische Stationen — Romanshorn.*

Für die Beförderung als Eilgut von Lebensmitteln, ferner von lebendem und totem Geflügel aus Ungarn nach der Schweiz gelangen auf 1. August 1893 nachstehende direkte Frachtsätze nach Romanshorn zur Einführung:

Nach Romanshorn von	Für Einzelsendungen.	Für Wagenladungen von 5000 kg.
	Centimes pro 100 kg.	
Arad . . . . .	1575	1276
Budapest d. r. . . . .	1265	966
„ Keleti p. u. . . . .	1265	966
„ Lipótváros . . . . .	1265	966
„ nyng: p. u. . . . .	1565	966
Debreczen . . . . .	1245	1246
Ersekujvár . . . . .	1180	881
Felegyhaza . . . . .	1423	1124
Hodmező-Vasarhely . . . . .	1534	1235
Kecskemés . . . . .	1397	1098
Kőbanya also p. u., felső p. u.	1265	966
Mokrin . . . . .	1554	1255
Nagy Kikinda . . . . .	1565	1266
Nagy Körös . . . . .	1372	1073
Nagyvárad . . . . .	1565	1266
Püspök Ladany . . . . .	1485	1186
Szabadka . . . . .	1485	1186
Szeged . . . . .	1498	1199
Szeged-Rokus . . . . .	1498	1199
Versecz . . . . .	1702	1403

Zürich, den 23. Juli 1893.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

## C. Transitverkehr.

### Ausnahmetaxen.

481. (<sup>80/93</sup>) *Transporte von Eisenerz, Magnesit roh, auch gebrannt, sowie gemahlen Österreich-Ungarn—Frankreich.*

Für den Transport genannter Artikel in Ladungen von 10 000 kg. ab Mitterdorf, Eisenerz und Vordernberg nach Audincourt und Morvillars kommen folgende Ausnahmetaxen auf dem Kartierungswege zur Anwendung:

	Cts. pro 100 kg.
Buchs-transit—Delle-transit (Audincourt)	99
„ „ „ (Morvillars)	101,5

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß der im Publikationsorgan Nr. 38, vom 21. September 1892, unter Position 546 veröffentlichte Ausnahmefrachtsatz Buchs-transit—Genf-transit von Fr. 12 pro Tonne für Rohmineral (Eisenerz, Magnesit roh) in Ladungen von 10 000 kg. nach Südfrankreich fürderhin ebenfalls für „Magnesit auch gebrannt, sowie gemahlen“ gültig ist.

St. Gallen, den 24. Juli 1893.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

482. (<sup>30/93</sup>) *Teil II, Heft 1 der Gütertarife für den deutsch-russischen Grenzverkehr, vom 10. März 1893. Änderung.*

Die Vorbemerkung V zu den Tarif Tabellen des Tarifs für den deutsch-Sosnowicer Grenzverkehr vom 26. Februar alten Stils 1893 (Seite 22) erhält vom 10. März neuen Stils 1893 an folgende Fassung:

Die ausschließlich für die Richtung nach Sosnowice bestehenden Ausnahmetarife finden nur auf solche Sendungen Anwendung, welche in Rußland verbleiben. Werden derartige, auf Grund dieser Ausnahmetarife abgefertigte Sendungen von Sosnowice nach Deutschland zurück oder nach Stationen der österreichischen Bahnen weiter befördert, so werden für die Beförderung nach Sosnowice-loco und transit nachträglich die höheren Frachtsätze der entsprechenden regulären Tarifklassen erhoben.

Straßburg, den 13. Juli 1893.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

483. (<sup>80/93</sup>) *Ausnahmetarif für Torfstreu, Torfmull und Futtermittel der badischen Bahn.*

Mit Wirkung vom 20. Juli 1893 wird für den direkten Verkehr der badischen Staatseisenbahnen mit dem größten Teil der übrigen deutschen

Bahnen, sowie für den Durchgangsverkehr über die badischen Bahnstrecken ein Ausnahmetarif für Torfstreu und Torfmull, sowie für Futtermittel in Wagenladungen eingeführt.

Für den innern Verkehr der badischen Staatseisenbahnen, sowie im Verkehr mit außerdeutschen Bahnen, bleibt jedoch die durch Bekanntmachung vom 10. Juni 1893 veröffentlichte Ermäßigung von einem Drittel der auf die badischen Bahnstrecken entfallenden Fracht unter Beibehaltung der seitherigen Beschränkung fortbestehen.

Nähere Auskunft über die Frachtsätze etc. des neuen Ausnahmetarifs geben unsere Güterstationen, sowie das diesseitige Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 17. Juli 1893.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

**484.** (<sup>30/93</sup>) *Ausnahmetarif für Torfstreu, Torfmull und Futtermittel E L, vom 26. Juni 1893. Ergänzung.*

Der am 26. Juni 1893 für den Binnenverkehr der Reichseisenbahnen und für verschiedene direkte Verkehre zur Einführung gekommene Ausnahmetarif für die Beförderung von Torfstreu, Torfmull und Futtermitteln gilt vom 20. Juli 1893 ab auch im gesamten Verkehr des südwestdeutschen Eisenbahnverbandes.

Straßburg, den 19. Juli 1893.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

## Nachweisung der im Monat April 1893 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Wovon doppel-spurig	4-8 Total der beförderten					9-10 Im ganzen zurückgelegte		11-12 Von den Zugs-kilometern entfallen		13 Von den Achs-kilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen verspätet ein					20-24 Ursache der Verspätungen				25-26 Prozente		27-28 Anschlüsse wurden verspätet		29 Zugs-kilometer kommen auf eine Verspätung eigener Bahn	30 Achs-kilometer	31-32 Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrtzeit inkl. Aufenthalt zurück				
			4-6 fahrplanmäßigen			7-8 Extra-		9 Zugs-kilometer	10 Achskilometer	11 auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge	12 auf einen dieser Züge durchschnittlich		14-16 Schnell- und Personenzüge			17-18 Gemischte Züge		20 Total	21-23 Auf der eigenen Linie			25 der auf der eigenen Bahn verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	26 im gleichen Monat des Vorjahres	27 bei Schnell- und Personenzügen	28 bei gemischten Zügen			31 Schnell- und Personenzüge	32 Gemischte Züge			
			4 Schnell- und Personen-	5 Gemischten	6 Güter-	7 Schnell- und Personen-	8 Güter-						14 Anzahl	15 Durchschnittliche Verspätung	16 Größte Verspätung	17 Anzahl	18 Durchschnittliche Verspätung		18 Größte Verspätung	21 Durch Verspätung der Anschlussanstalten	22 infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen									23 durch den Stations- und Zugsdienst	24 Total	
			Züge			Züge		Kilometer		Zugskilometer			Minuten			Minuten					Anzahl		Kilometer									
			Züge			Züge		Kilometer		Zugskilometer			Minuten			Minuten					Anzahl		Kilometer									
Jura-Simplon-Bahn <sup>1)</sup>	1088	92	6 030	975	2581	30	7	502 444	12 082 447	394 650	57	11 106	30	22	52	1	20	20	31	13	5	13	18	0,26	0,19	6	—	27 914	671 247	27,3	18,7	
Nordostbahn <sup>2)</sup>	727	90	6 714	516	1575	28	999	415 310	10 884 520	313 086	44	14 972	53	20	58	2	23	25	55	35	3	17	20	0,38	0,18	2	—	20 766	544 226	28,0	18,5	
Centralbahn <sup>3)</sup>	393	97	4 042	576	3043	24	10	248 486	7 311 711	171 055	38	18 603	50	27	116	2	22	24	52	37	14	1	15	0,32	0,33	34	—	16 566	487 448	29,0	22,0	
Vereinigte Schweizerbahnen <sup>4)</sup>	310	9	2 291	575	361	12	160	151 345	3 749 101	131 500	46	12 094	17	24	40	—	—	—	17	10	5	2	7	0,24	0,11	3	—	21 621	535 586	27,9	14,5	
Gotthardbahn	266	76*	1 216	—	699	10	156	183 310	5 753 293	113 406	94	21 629	21	21	53	—	—	—	21	8	1	12	13	1,07	1,92	7	—	14 101	442 561	26,5	—	
Südostbahn	51	—	1 260	—	—	21	274	17 370	160 067	13 530	11	3 139	18	14	25	—	—	—	18	7	—	11	11	0,88	0,07	—	—	1 579	14 552	22,2	—	
Landquart-Davos	50	—	180	60	—	—	—	12 000	127 288	12 000	50	2 546	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,8	14,1	
Schweiz. Seethalbahn	46	—	455	—	78	7	1	15 842	143 888	13 580	30	3 128	2	13	16	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19,6	—	
Emmenthalbahn	43	—	424	120	100	2	35	14 099	203 076	11 696	22	4 723	4	13	17	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29,3	23,5	
Neuenburger Jurabahn	40	—	510	30	25	—	112	16 602	215 441	14 220	27	5 386	5	18	25	—	—	—	5	4	1	—	1	0,19	—	—	—	16 602	215 441	20,3	17,3	
Töftthalbahn	40	—	270	60	100	14	14	11 638	134 933	9 690	30	3 374	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,66	—	—	—	—	22,8	14,5	
Thunerseebahn <sup>5)</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Appenzellerbahn	26	—	—	720	—	10	—	9 608	115 394	9 480	14	4 439	—	—	—	2	24	28	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,0	—
Saïnelégier-Chaux-de-Fonds	26	—	—	186	—	5	—	4 942	22 965	4 836	26	884	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,5	—
Berner Oberlandbahnen	25	—	360	—	—	13	81	4 973	31 208	3 600	10	1 249	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,4	—	
Lausanne-Echallens <sup>6)</sup>	23	—	—	250	—	1	—	5 385	75 010	5 370	22	3 262	—	—	—	3	12	13	3	—	—	3	3	1,20	—	—	—	1 795	25 003	—	16,7	
Yverdon-Ste. Croix	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Frauenfeld-Wyl	18	—	—	300	—	10	—	5 344	43 174	5 190	18	2 399	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,7	—
Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	17	—	—	240	—	—	—	4 080	24 488	4 080	17	1 441	—	—	—	1	15	15	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,0	—
Langenthal-Huttwyl	15	—	128	120	—	—	—	3 720	36 802	3 720	15	2 454	3	13	16	—	—	—	3	1	—	2	2	0,81	—	—	—	1 860	18 401	24,3	20,8	
Sihlthalbahn	15	—	—	300	98	19	—	5 165	48 044	4 200	14	3 203	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18,7	—
Waldenburgerbahn	14	—	240	60	—	2	—	4 208	37 292	4 200	14	2 664	1	20	20	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,0	12,9	
Appenzeller Straßenbahn	14	—	—	258	—	25	—	3 888	47 652	3 612	14	3 404	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10,8	—
Birsigthalbahn	13	—	—	655	—	2	—	7 489	76 952	7 463	12	5 920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,1	—
Regionalbahn Neuchâtel-Cortailod-Boudry	12	—	1 193	—	—	65	—	6 307	46 492	5 995	5	3 875	1	53	53	—	—	—	1	—	—	1	1	0,08	—	—	—	6 307	46 492	12,1	—	
Tramelan-Tavannes	9	—	—	300	—	14	—	2 826	17 946	2 700	9	1 994	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,4	—
Bödelibahn	9	—	300	—	—	—	124	1 754	15 968	1 140	4	1 775	6	19	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,8	—
Regionalbahn Brenets-Loele	5	—	—	490	—	12	—	2 510	12 710	2 450	5	2 542	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20,0	—
Orbe-Chavornay	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>3295</b>	<b>364</b>	<b>25 613</b>	<b>6791</b>	<b>8660</b>	<b>326</b>	<b>1973</b>	<b>1 660 655</b>	<b>41 417 862</b>	<b>1 266 449</b>	<b>40</b>	<b>12 570</b>	<b>211</b>	<b>22</b>	<b>116</b>	<b>11</b>	<b>19</b>	<b>28</b>	<b>222</b>	<b>131</b>	<b>29</b>	<b>62</b>	<b>91</b>	<b>0,28</b>	<b>0,23</b>	<b>52</b>	<b>—</b>	<b>18 249</b>	<b>455 142</b>	<b>26,9</b>	<b>17,3</b>	
<i>Im Monat April 1892</i>	<i>3216</i>	<i>319</i>	<i>24 648</i>	<i>6205</i>	<i>6933</i>	<i>139</i>	<i>1285</i>	<i>1 621 619</i>	<i>38 782 236</i>	<i>1 257 048</i>	<i>41</i>	<i>12 060</i>	<i>152</i>	<i>20</i>	<i>112</i>	<i>8</i>	<i>20</i>	<i>25</i>	<i>160</i>	<i>89</i>	<i>23</i>	<i>48</i>	<i>71</i>	<i>0,23</i>	<i>—</i>	<i>42</i>	<i>—</i>	<i>22 840</i>	<i>546 229</i>	<i>26,9</i>	<i>17,0</i>	

1) Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers und Visp-Zermatt.  
 2) " Bötzbahn mit Koblenz-Stein.  
 3) " Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.  
 4) " Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.  
 5) " Därligen-Interlaken-Bahnhof.  
 6) " Echallens-Bercher.

\* Am 9. April Eröffnung des zweiten Geleises Erstfeld-Amsteg = 5 km.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.07.1893
Date	
Data	
Seite	837-846
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 258

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.